

Spiel und Platzordnung des TC Mutterstadt

1 Normaler Spielbetrieb

- 1.1 Die Spielzeit für berechtigte Spieler beträgt jeweils 1 Stunde.
 - 1.1.1 Berechtigte Spieler sind aktive Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag entrichtet haben bzw. Gäste mit einer gültigen Gästekarte.
 - 1.1.2 Gästekarten können ausschließlich beim Clubwirt sowie beim Platzwart erworben werden.
 - 1.1.3 Einschränkungen:
 - Gäste können eine Spielberechtigung (7 € pro Stunde und Person) erwerben, wenn entsprechende Plätze verfügbar sind – unter der Berücksichtigung, dass Clubmitglieder Vorrang haben.
 - Jugendliche sind von montags bis freitags nur bis 17.00 Uhr spielberechtigt (außerhalb der Medenrunde samstags, sonntags und feiertags auf den Plätzen 1, 12 und 13 generell).
- 1.2 Voraussetzung für eine Platzbenutzung ist das Hängen der Mitglieds- bzw. Gästekarte an der Belegungstafel.
 - 1.2.1 Für eine Platzreservierung ist die Anwesenheit von zwei Spielberechtigten auf der Platzanlage erforderlich (Doppel = vier). Platzreservierungen mit nur einer Karte sind nicht zulässig.
 - 1.2.2 Mitglieder bzw. Gäste, auf deren Namen die Karte ausgestellt ist, sind verpflichtet, selbst zu spielen; Gefälligkeitsreservierungen sind nicht gestattet.
 - 1.2.3 Der Beginn der Spielzeit ist auf der Belegungstafel erkennbar.
- 1.3 Ersatzkarten für vergessene Mitgliedskarten sind beim Clubwirt als Tageskarte für 1 € erhältlich.
- 1.4 Platzpflege:
 - Vor Benutzung ist bei Trockenheit der Platz mittels Handbrause zu sprengen.
 - Nach Benutzung ist der Platz großflächig abzuziehen und die Markierungslinien freizukehren.
 - Zeitpunkt einer Platzherrichtung bestimmt der Platzwart; für die Dauer der Platzherrichtung ruht der Spielbetrieb.
- 1.5 Das Spielen auf den Plätzen ist nur in Tennisbekleidung und Tennisschuhen gestattet.

2 Besondere Platzreservierungen

- 2.1 Die Regelungen für den normalen Spielbetrieb können in folgenden Fällen durch den Sportwart oder einem von ihm Beauftragten eingeschränkt bzw. außer Kraft gesetzt werden:
 - 2.1.1 Während der Medenrunde erfolgt eine Sperrung von Plätzen für den allgemeinen Spielbetrieb entsprechend dem jeweiligen Bedarf für Heimspiele. Die jeweils gesperrten Plätze werden rechtzeitig am Schwarzen Brett und in der Clubzeitung bekannt gemacht.
 - 2.1.2 Vor Beginn und während der Medenrunde werden für das Mannschaftstraining Plätze reserviert. Die Reservierungen werden ebenfalls am Schwarzen Brett bekannt gemacht.
 - 2.1.3 Für Forderungsspiele ist jeweils nach der Medenrunde Platz 4 reserviert. Der Sportwart ist berechtigt, bei Bedarf einen zweiten Platz zu reservieren. Wenn kein Forderungsspiel stattfindet, steht Platz 4 für den allgemeinen Spielbetrieb zur Verfügung.
 - 2.1.3.1 Forderungsspiele sind entsprechend den Bestimmungen der Forderungsordnung in das im Clubhaus ausliegende Forderungsbuch einzutragen; der Platz wird dann zu der angegebenen Zeit durch den Clubwirt gesperrt.
 - 2.1.3.2 Spätestens 15 Minuten nach der angegebenen Zeit muss mit dem Forderungsspiel begonnen werden
 - 2.1.4 Für Hobbyturniere können nach vorherigen Absprache zwischen Hobby-Ausschuss und Sportwart Plätze reserviert werden.
 - 2.1.5 Reservierungen von Plätzen für Mannschaftsspiele von Jugendlichen und deren Training werden vom Jugendwart vorgenommen.
 - 2.1.6 Spieler, denen im Rahmen dieser besonderen Platzreservierungen Plätze zur Verfügung gestellt werden, sind nicht berechtigt, während dieser Zeiten andere Plätze zu belegen. Spätere Platzbelegungen durch Hängen der Karte sind erst nach Beendigung der offiziellen Reservierungszeit gestattet.
 - 2.1.7 Der Sportwart ist berechtigt, für das Training von Mitgliedern durch einen vom TCM verpflichteten Trainer jeweils einen Platz zur Verfügung zu stellen.
 - 2.1.8 In allen anderen Fällen entscheidet der Sportwart ggf. in Absprache mit dem Vorstand über die Reservierung von Plätzen.

3 Sonstige Regelungen

- 3.1 Das Mitbringen von Hunden in das Clubhaus sowie auf die gesamte Anlage des TCM ist nicht gestattet.
- 3.2 Bei Verstoß gegen diese Regelungen sind Vorstands- und Ausschuss-Mitglieder berechtigt, Zuwiderhandelnde zur Rechenschaft zu ziehen. Dies kann bis zum zeitweisen Karteneinzug und damit zum Wegfall der Spielberechtigung führen.

Der Vorstand wünscht seinen Mitgliedern eine erfolgreiche Saison